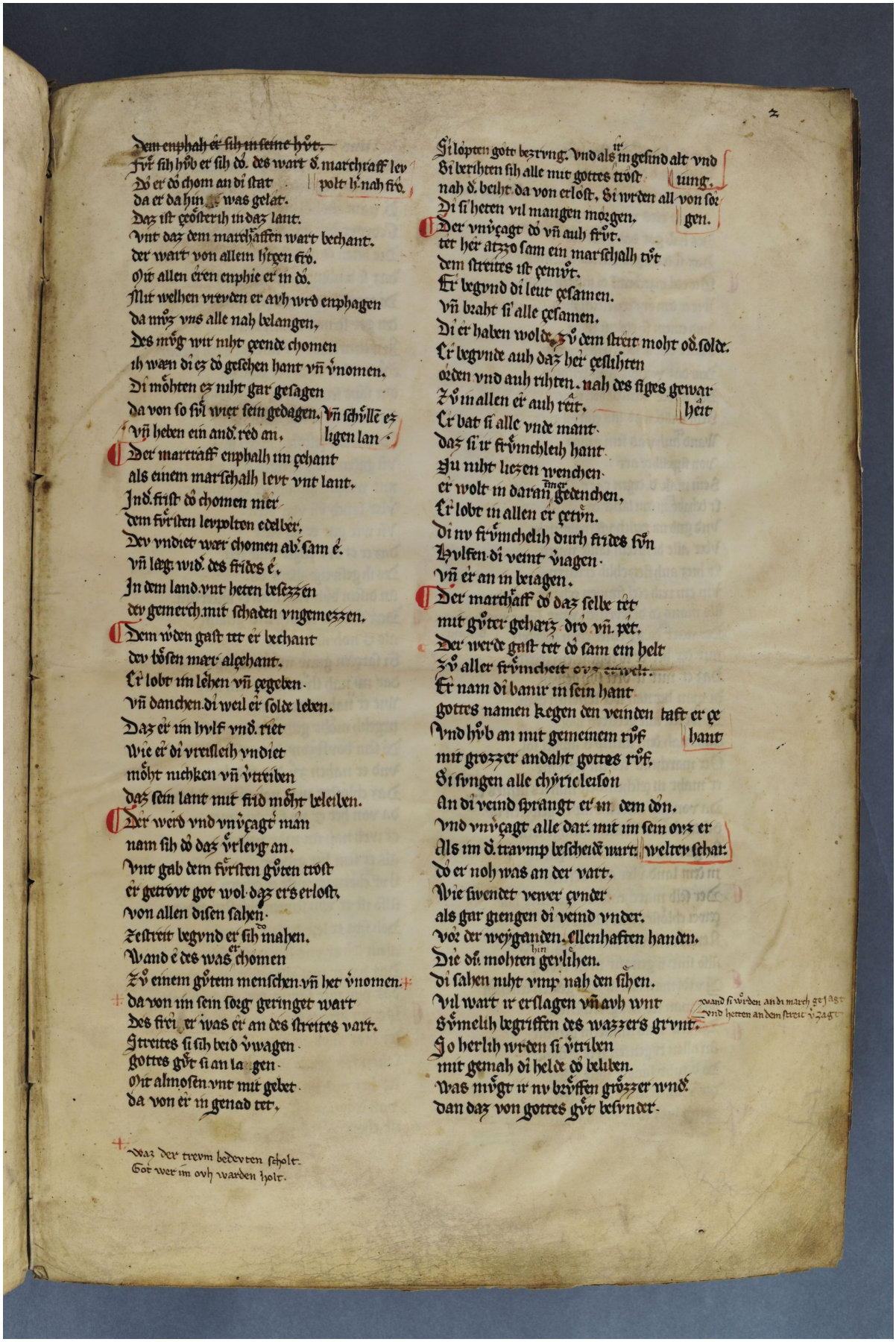
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



Dem enphah er sih in seine hůt.
Fůr sih hůb er sih dô. des wart d. marchraff lev
Dô er dô chom an di stat polt h. nah fiô.
da er da hin was gelat.
Daz ist çeôsterih in daz lant.
Vnt daz dem marchaffen wart bechant.
der wart von allem hîgen fiô.
Mit allen eren enphie er in dô.
Mit welhen vreuden er avh wrd enphagen
da mûz vns alle nah belangen,
Des mûg wir niht çeende chomen
ih wæn di ez dô gesehen hant vñ ůnomen.
Di môhten ez niht gar gesagen
da von so fůl wiet sein gedagen. Vñ schůllē ez ligen lan
Vñ heben ein and. red an.
Der marchraff enphalh im çehant
als einem marschalh levt vnt lant.
In d. first dô chomen mer
dem fürsten levpolten edelber,
Dev vndiet wart chomen ab. sam ê.
Vñ lag. wid. des frides ê.
In dem land. vnt heten besezzen
dev gemerch. mit schaden vngemezzen.
Dem wden gast tet er bechant
dev bösen mart alçehant.
Er lobt im lehen vñ çegeben.
Vñ danchen di weil er solde leben.
Daz er im hilf vnd. riet
Wie er di vrilleih vndiet
môht niehken vñ ůtriben
daz sein lant mit frid môht beleiben.
Der werd vnd vnůçagt man
nam sih dô daz ůrleug an.
Vnt gab dem fürsten gůten trost
er getrovt got wol. daz er s erlost.
Von allen disen sahen.
Zestreit begvnd er sih mahen.
Wand ê des was er chomen
Zů einem gůtem menschen. vñ her ůnomen.
da von im sein sorg geringet wart
des frei er was er an des streites vart.
Streites si sih beid ůwagen
gottes gůt si an la gen.
Mit almosen vnt mit gebet.
da von er im genad tet.

Daz der trevm bedevten scholt.
Got wer im ovh warden holt.

Sit lôpten got bezrvng. Vnd als ir im gesind alt vnd
Si berihten sih alle mit gottes trost ung.
nah d. beiht da von erlost. Si wrden all von sor gen.
Di si heten vil mangen morgen.
Der vnůçagt dô vñ auh frůt.
tet her atzzo sam ein marschalh tůt
dem streites ist çemůt.
Er begvnd di leut çesamen.
Vñ braht si alle çesamen.
Di er halen wolde. zů dem streit moht od. solde.
Er begvnde auh daz her çeslihten
çeden vnd auh tihten. nah des siges gewar heit
Zů in allen er auh reit.
Er bat si alle vnde mant.
daz si ir frůmchleih hant
Zu niht lezen wenchen.
er wolt im daran ainer gedenchen,
Er lobt im allen er çetůn.
Di nv frůmchelih durh frides sůn
Hylfen di veint ůiagen.
Vñ er an im beiagen.
Der marchaff dô daz selle tet
mit gůter geharz drô vñ. pet.
Der werde gast tet dô sam ein helt
Zů aller frůmcheit ovz erwelt.
Er nam di banr in sein hant
gottes namen kegen den veinden taft er çe hant
Vnd hůb an mit gemeinem růf
mit grozzer andaht gottes růf.
Si sungen alle chyricleison
An di veind sprangt er in dem dôn.
Vnd vnůçagt alle dar. mit im sein ovz er
Als im d. travmp bescheid wart. weltrev schar.
dô er noh was an der vart.
Wie sivendet vewer çender
als gar giengen di veind vnder.
Von der weygranden. ellenhaften handen.
Die dô mohten gerlihen.
di sahen niht vmp nah den sihen.
Vil wart ir erslagen vñ avh wnt
Sůmelih begriffen des wazzers grvnt.
Jo herlih wrden si ůtrilen
mit gemah di helde dô beliben.
Was mûgt ir nv bessen grozzer wnd.
dan daz von gottes gůt belvnder.

wand si wrden an di march gejagt
vnd heten an dem streit ůiagt